



## Wichtiger Punktgewinn in Denkendorf - Vale schwer verletzt

Mit einer überzeugenden Leistung haben sich die Kicker der Adiletten am Samstag einen wichtigen Auswärtspunkt bei der A-Jugend des TSV Denkendorf gesichert. Die Adiletten kamen gut ins Spiel und gingen durch einen wunderschönen Treffer von Boss in Führung. Allzu lange hielt der Jubel jedoch nicht an, man musste unglücklicherweise das 1:1 hinnehmen. Noch vor der Pause gelang Spielgestalter Timcreme mit einem Fernschuss mit links das wichtige 2:1, den er wie folgt

kommentierte: "Ich wollte eigentlich auf den linken Flügel zu Boss passen, da ist das Ding versehentlich rein." Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber besser ins Spiel, jedoch zunächst nicht zu Toren-die waren den Adiletten vorbehalten. Eulinho, brasilianischer Neuzugang, schoss eindrucksvoll das 3:1 und sich damit selbst in die Herzen der Zuschauer. Doch Unachtsamkeiten in der Abwehr musste man das 2:3 hinnehmen, ehe man durch Bruckinho, Brasilianer aus Brasilien,

den alten Abstand wieder herstellen konnte. Der weitere Verlauf des Spiels gestaltete sich für die aufopferungsvoll kämpfenden Adiletten als schwierig. Durch zwei "Unhaltbare", ein Elfmeter, und ein Schuss dorthin, wo das Spinnennetz hängt, konnte die A-Jugend ausgleichen. Ganz stark wurden die Adiletten dann in der dritten Halbzeit, als man kameradschaftlich geschlossen den Weizenstiefel in der Runde kreisen ließ. Ein insgesamt gelungenes Ostern der Adiletten.

### Man in Black

Es gibt Tage, da weiß man nicht so recht wie einem geschieht. So wird wohl auch Steve den vergangenen Samstag erlebt haben. Auf den Sportplatz gekommen um sein Idol Lettbalski anzufeuern, fand er sich plötzlich als Schiedsrichter wieder - im wichtigen Spiel der A-Jugend gegen die Adiletten.

"Ich wollte Lettbalski Fußball zelebrieren sehen, da wurde ich gefragt, ob ich nicht Lust hätte das Spiel zu leiten. Spontan habe ich zugesagt und es hat richtig Spaß gemacht."

Lob gabe es für den Instant-Schiri auch im Anschluss von allen Beteiligten. Udo Bodamer wollte sogar einen zukünftigen FIFA-Schiedsrichter gesehen haben.

### T-Frage entschieden

Die T-Frage scheint seit Samstag nun endgültig entschieden zu sein. Mit einer ausgezeichneten Leistung sicherte Katze Tetzlaf Kaiser seiner Mannschaft einen wichtigen Auswärtspunkt. Überschwänglich und euphorisch feierte der Keeper im Anschluss in seinem Stammlokal Rob Roy seine gute Leistung. Gegenüber dieser Zeitung meldet er seine Ansprüche auf die Nummer 1 im Tor an: "Ich habe heute sehr gut gespielt, habe mich schon nach dem Frühstück sehr wohl gefühlt. Ich denke meine Leistung bestätigt die Entscheidung des Trainers 620." Der Trainer selbst konnte sein Team aufgrund eines nicht näher erläuterten Grundes nicht coachen.



Katze Kaiser sichert Punktgewinn

### Vale schwer verletzt



Der 15. April 2006 wird Vale noch lange in Erinnerung bleiben. Erstmals seit langer Zeit in der Startelf, musste er bereits nach wenigen Minuten das Spielfeld aufgrund eines stark geschwellenen Knöchels wieder verlassen.

Passiert war dies in einem Zweikampf mit seinem Gegenspieler, den jedoch keinerlei Schuld trifft.

Vale selbst sprach später von einem "tragischen Unfall. Doch das wird mich nicht umbringen, ich komme wieder. Ich plane mein Comeback noch vor der WM." Auch Mannschaftsarzt Harsche Uwe pflichtete ihm bei und war positiv gestimmt, dass "wir Vale bald wieder im Trikot der Adiletten sehen werden".

Auf seine Kritiker reagierte der

Weltklassestürmer gereizt. So hat er einen an der Außenlinie stehenden Zuschauer mit "Ich knall dir gleich eine" abgekanzelt, als dieser ihm unsportliches Verhalten wegen Schauspielerei vorgeworfen hatte. Nicht zum ersten Mal, dass Vale seine Nerven nicht unter Kontrolle hat. Die Vereinsführung stellte sich jedoch demonstrativ vor Vale: "Das ist nicht passiert, da wollen einige Medienvertreter zusammen mit Zuschauern polarisieren." Vale selbst sprach von einer Hetzkampagne gegen seine Person und kündigte rechtliche Schritte an, sollten die negativen Äußerungen gegen ihn fortgeführt werden. Auf seiner Internetseite rief er seinen Fans zum Zusammenhalt auf und dankte Ihnen für die Genesungswünsche.